

### Yamaha YC88 und YC73: Neue YC Modelle der Keyboard-Serie Mit weiteren Tastaturoptionen bei bekannt umfangreichen Features



Nach dem erfolgreichen und von Kritikern hochgelobten YC61 erweitert Yamaha seine YC Serie um zwei weitere Modelle. Bei der Entwicklung der YC88 und YC73 Keyboards wurden die Wünsche unzähliger Musiker aus aller Welt berücksichtigt. Während das YC88 mit seiner gewichteten Hammermechanik aus Holz das authentische Spielgefühl eines Flügels bietet, hat das YC73 eine von klassischen E-Pianos inspirierte ausbalancierte Standardtastatur. Mit VCM, FM und AWM2 verfügen die beiden Modelle über drei verschiedene Klangerzeuger, die eine umfangreiche Palette unterschiedlicher Sounds von Orgeln bis hin zu Synthesizern ermöglichen und in Kombination mit den integrierten Effekten und umfangreichen Layering-Optionen für eine beeindruckende Klangvielfalt sorgen. Intuitive Bedienelemente und Anschlussmöglichkeiten für weitere Tastaturen, Schalter und Fußpedale gewährleisten größtmögliche Flexibilität. Durch kontinuierliche Softwareupdates bleibt der Funktionsumfang stets am Puls der Zeit.

Mit den YC88 und YC73 Keyboards erweitert Yamaha seine YC Serie nicht nur in der Größe, sondern auch im Funktionsumfang. Richtete sich das YC61 noch an Orgelspieler, die sich etwas mehr klangliche Flexibilität wünschten, so werden die bekannten Zugriegelcontroller bei den neuen Modellen mit unterschiedlichen

Tastaturtypen kombiniert. Das YC88 verfügt über eine Holztastatur mit gewichteter Hammermechanik (NW-GH3), die dem Instrument das natürliche Spielgefühl eines echten Konzertflügels verleiht. Die Hammermechanik des YC73 dagegen orientiert sich mit gewichteten Standardtasten an klassischen E-Pianos und spricht damit in erster Linie anspruchsvolle Keyboarder an. Mit den beiden neuen Modellen hält die YC Serie nun für jeden Geschmack das perfekte Instrument bereit.

Auch wenn die markanten Zugriegel und die Wasserfall-Tastatur des YC61 in erster Linie mit Orgeln assoziiert werden geht die YC Serie weit darüber hinaus. Wie das YC61 bieten auch die neuen YC88 und YC73 eine große Palette an Orgelsounds, stellen jedoch zudem eine Vielzahl von Konzertflügel- Klavier- und Synthesizerklängen bereit. Die Schlüssel für diese Flexibilität liegt in den verschiedenen integrierten Klangerzeugern: Yamaha kombiniert seine eigene Virtual Circuitry Modeling (VCM) Technologie mit FM-Synthese und AWM2-Sampling. Dies ermöglicht eine Fülle von fesselnden, authentischen und überaus kreativen Sounds für alle Gelegenheiten.

Die YC88 und YC73 Keyboards von Yamaha bieten eine Vielzahl von Klängen, von denen jeder einzelne umfangreich nachbearbeitet werden kann. Zunächst lassen sich die Tongeneratoren selbst editieren, was Einfluss auf Grundsound des jeweiligen Klangerzeugers hat. Darüber hinaus stehen weitere Klangformungsmöglichkeiten wie der Pre Drive der Orgelsektion, eine Vielzahl unterschiedlicher Inserteffekte, Hall und ein Masterequalizer bereit. Die Kombination unterschiedlicher Klänge zu komplexen Layersounds führt schließlich zu noch mehr klanglicher Tiefe.



Bei der Entwicklung der YC Serie legte Yamaha besonderen Wert auf schnelle und intuitive Bedienbarkeit. Jeder wichtige Parameter hat sein eigenes Bedienelement in Form eines Tasters, Schalters oder Drehgebers auf der Oberfläche des YC88 und YC73. Dadurch lassen sich alle Klänge unmittelbar und direkt bearbeiten - ohne einen speziellen Edit-Mode oder komplizierte Menüstrukturen. Das digitale Display zeigt die Parameteränderungen der jeweiligen Bedienelemente augenblicklich an und gewährleistet digitale Präzision bei analogem Bedienkomfort.

Die YC88 und YC73 Keyboards von Yamaha lassen sich splitten um zwei Tastaturbereiche eines bestimmten Instrumentes anzusprechen. Dennoch werden einige der Organisten unter den Musikern die Verwendung einer zweiten Tastatur bevorzugen. Ein solch zweimanualiges Setup lässt sich ganz einfach über ein angeschlossenes MIDI- Keyboard realisieren, das nach Belieben als oberes oder unteres Manual konfiguriert werden kann. Eine Vielzahl weiterer Anschlüsse erlaubt die Regelung von Sustain, Lautstärke, Filterfrequenz oder anderer Parameter über Fußpedale oder -schalter. Das integrierte Audio- und MIDI-Interface ermöglicht darüber hinaus die direkte Aufnahme einer Performance mit dem mitgelieferten Cubase AI oder einer anderen Musikproduktionssoftware.

Auch wenn die YC88 und YC73 Keyboards von Yamaha alles bereithalten was ein moderner Keyboarder oder Organist braucht, erfordern unsere modernen Zeiten größtmögliche Flexibilität und Anpassbarkeit. Daher hat Yamaha auch die YC Keyboards mit dem schon in der CP Serie eingeführten neuen Update-System ausgestattet. Regelmäßige Updates bringen zusätzliche Features, neue Sounds und weitere Optimierungen. Diese offene, erweiterbare Struktur sorgt für eine lange Produktlebensdauer, denn die YC88 und YC73 Keyboards passen sich geänderten Anforderungen flexibel an.

Die YC88 und YC73 Keyboards von Yamaha sind ab sofort im Fachhandel verfügbar. Die unverbindlichen Preisempfehlungen betragen 3.332,00 Euro für das YC88 und 2.618,00 Euro für das YC73.

[www.de.yamaha.com](http://www.de.yamaha.com)